



Anmeldung zur schulpsychologischen Beratung

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

falls Ihr Kind in der bisherigen Schule (z.B. Grundschule) einen Nachteilsausgleich oder Notenschutz (z.B. aufgrund einer **Lese-Rechtschreibstörung**) hatte, so ist dies laut Bayerischer Schulordnung (BayScho §36 (6) **an der Realschule zu erneuern**. Bitte füllen Sie daher die folgende Anmeldung mit untenstehender Schweigepflichtentbindungserklärung aus, damit ich mit Ihnen Kontakt aufnehmen und gegebenenfalls eine Überprüfung bzw. erneute Testung (im neuen Schuljahr) veranlassen kann. Für die Übergangszeit wird dann der bisherige Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz Ihres Kindes in ähnlicher Form auch an der Realschule weiter berücksichtigt.

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes _____ **Eintritt in Jahrgangsstufe:** _____

Bisherige Schule: _____

Name der/des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

Bisherige Diagnosen:

- ☐ Lesestörung
- ☐ Rechtschreibstörung
- ☐ Lese- und Rechtschreib-Störung
- ☐ sonstige (z.B. Hörschädigung, Autismus, ...)

Wann war die letzte Testung? _____

Bei wem und wo? (Ort bzw. Schule/Klinik) _____

Evtl. Mitteilung an Frau Reinhard (Schulpsychologin): _____

Bitte beilegen:

- ☐ frühere Bescheinigung der Schulpsychologen bzw. der Grundschule
- ☐ Gutachten des Facharztes / Kinder- und Jugendpsychiaters (wenn vorhanden)
- ☐ bisherige Testergebnisse (bitte bei der jeweiligen Beratungslehrkraft oder Schulpsychologin anfordern)

Schweigepflichtentbindungserklärung

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass Frau Reinhardt den für die Anerkennung des Nachteilsausgleichs und Notenschutzes nötigen Austausch mit der Schule führt und entbinden Frau Reinhardt, Frau Dura (Schulpsychologin der RS Odelzhausen in Elternzeit), die Schulleitung, entsprechende Lehrkräfte der RS Odelzhausen und Schulpsychologen oder Beratungslehrkräfte der abgebenden Schule gegenseitig hierfür ihrer Schweigepflicht. Dies gilt ggf. auch für die Einsichtnahme in die bisher von anderen Schulpsychologen oder Beratungslehrkräften angefertigte Beratungsunterlagen, damit bereits vorhandene Testergebnisse von Frau Reinhardt weitergegeben werden können. Von der Zustimmung weiterer sorgeberechtigter Personen wird ausgegangen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten